

Ultimate

Von Sleixiy

Kapitel 2: 1. Glockenschlag, Der Beginn

Denn eines Tages kam der Tag an dem sich dies änderte. Wieder einmal ging das Tor auf. Wie viele Male hatte Shiina dieses Tor schon aufgehen sehen und jedes Mal ist es das gleiche. Das Mädchen das er liebt kommt heraus. Mit ihren blonden langen Haar und ihren himmelblauen Augen. Ihre blass Haut die schon fast an einen Vampir erinnert. Zudem ist sie fast gleich groß wie er. Dann trug sie auch noch die Schuluniform und ihr Blick war jedes Mal so undurchschaubar. Nicht einmal konnte er daraus lesen oder Gefühle erkennen und doch ziehen ihn diese Augen so sehr an. Wieder wendete er seinen Blick ab und sah, dass die Schüler die heute wieder durchdringen wollten um die Ultimates zu bestaunen, wegblieben. Doch dieses Mal hatte das Schicksal etwas anderes vorgehabt. Denn Shiina wurde dieses Mal wegen seine Unachtsamkeit geschubst und rempelte Lizz an. Sofort entschuldigte er sich.

„Es tut mir so leid.“ sagte er und verbeugte sich.

„Entschuldigst du dich etwa auch dafür, dass du mich immer ignorierst?“ fragte sie ihn ruhig. Er erschrak und sah ihr nun in die Augen.

„Aber ich ignoriere euch doch gar nicht.“ versuchte er sich herauszulügen.

„Ist schon in Ordnung. Du musst mir nichts vorspielen. Ich bemerkte es doch, aber wenn du sagst, dass dem nicht so ist. Dann werde ich euch glauben.“ sagte sie und sah ihm tief in die Augen. Genau diese Augen waren es mit welcher seine Erinnerung begann. Die Augen aus denen er nichts lesen konnte und dennoch kamen sie ihm so vertraut vor.

„Weil ich euch vertraue.“ fügte sie noch hinzu.

„Es tut mir leid euch zu stören, aber wir müssen gehen.“ sagte einer von ihnen. Er war sehr groß und hatte längere schwarze Haare. Seine Augen waren so dunkelblau wie der Nachhimmel wenn der Mond ihn beleuchtete. Auch seine Haut war ziemlich blass. Shiina kannte es. Es handelte sich dabei um Shiro. Er war auch ein sehr angesehener Ultimate, aber noch lange nicht so wie Lizz.

„Ich komme sofort.“ sagte sie. Shiina sah sie etwas traurig an. Dabei hatte er sich vorgenommen nicht mehr traurig zu werden wenn sie ging. Denn das zeigte ja nur, dass er sie immer noch liebte.

„Nun mach nicht so ein trauriges Gesicht. Wir sehen uns ja morgen wieder.“ sagte sie. Wieder hatte sie es getan. Wieder hatte sie seine Gedanken gelesen und das obwohl er sich so gut wie es ging versteckte. Sie ging nun weiter. Er sah ihr nach. Sein Herz pochte laut. Er hatte das Gefühl, dass es bald aus seiner Brust herausspringen würde. Nun fasste er an seine Brust und hoffte es würde bald aufhören. Als es aufgehört hatte machte er sich auch auf den Weg in sein Klassenzimmer. Obwohl seine Gedanken immer noch bei ihr waren und sich das wohl auch nie ändern würde.

Nun waren alle in ihren Klassen. So auch Lizz. Sie lehnte sich an ein Fenster um alle Ultimates im Blick zu haben. Die anderen hatten ihre Plätze eingenommen. Shiro schien wohl nicht gerade froh über das gewesen zu sein, was sie vorhin gemacht hatte. Er starrte sie die ganze Zeit an.

„Sag mal? Bin ich etwa so interessant oder warum starrst du mich die ganze Zeit an?“ fragte sie ruhig.

„Nein. Ich habe mich nur etwas gefragt.“ sagte er und sah nun aus dem Fenstern. Welches verriet, dass die Sonne unterging.

„Willst du mir deine Frage nicht stellen?“ fragte sie ihn nun wieder ganz ruhig. Wie diese Art ihn ärgerte und doch gleichzeitig fesselte. Es war unglaublich, welche Macht eine reine Ultimate auf die anderen hatte.

„Nein. Sie ist bedeutungslos.“ antwortete er nur.

„Nun gut. Dann lasst und den Unterricht beginnen und mehr über unsere Bestimmung lernen. Das heißt, wenn niemand von euch Einwände dagegen hat.“ sagte sie und sah nun alle an.

„Nein. Lizz-sama.“ sagten alle gleichzeitig. Sie lächelte nun und sah aus dem Fenster. Durch welches man sehen konnte, dass die Sonne ganz verschwand. Während sie verschwand. Läuteten die Glocken den Bell School. Denn schließlich trug diese Schule nicht umsonst diesen Namen. Es waren die schönsten Glockenklänge der ganzen Welt. Fast hätte man meinen können, dass diese Glockenschläge den Anfang einläuten würden. Dann war die Sonne verschwunden und mit ihr auch die Klänge der Glocke. Der Mond kam zum Vorschein und schien in das Klassenzimmer der Ultimates. das Licht des Mondes schien auf jeden einzelnen von ihnen herab.

Ultimates. Wesen die menschlicher Gestalt sind, aber über übermenschliche Kräfte verfügen. Wie aus dem Nichts tauchten die Geschöpfe auf und verschwanden wieder. Diese Schule gründeten sie und nun versuchen unter den Menschen zu leben, aber ist das der einzige Grund warum sie hier sind? Oder gibt es da noch einen anderen Grund? Wer sind die Ultimates wirklich? Diese Wesen aus der Legende die wirklich existieren. Nur die Zeit wird wohl die Antwort auf diese Frage beantworten.